



GEMEINDE ERNSTHOFEN
4432 Hauptstraße 21, Bezirk Amstetten, NÖ
☎ 07435/8450
E-Mail: gemeinde@ernsthofen.gv.at
www.ernsthofen.gv.at

Lfd. Nr.: 2025-04

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des

GEMEINDERATES

**am Montag, 30. Juni 2025, um 19:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Ernsthofen**

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:50 Uhr

Die Einladung erfolgte am 24.06.2025
per E-Mail.

Anwesend waren:

Bürgermeister Karl Huber
und die Mitglieder des Gemeinderates:

VzBgm. Emanuel Stefely
gfGR Franz Schwödauer – ab 19:50 Uhr
gfGR Manuel Langweil
GR Susanne Kimeswenger
GR Marianne Hadrbolec
GR Michael Rittmannsberger
GR Thomas Königshofer
GR Maria Schrettle

GR Michael Gerstmayr
GR Andre Guger

VzBgm. Manfred Gassner
gfGR Johann Schaurhofer
gfGR Daniela Loderer
GR Thomas Himmelbauer
GR Johann Leimlehner
GR Josef Dolzer
GR Julia Feichtinger
GR Bernhard Wottawa
GR Sandra Arendt

Entschuldigt abwesend waren:

GR Christoph Bauer

Unentschuldigt abwesend waren:

◆ Außerdem waren anwesend:

Edith Bauer, Schriftführerin

➔ **Vorsitzender: Bgm. Karl Huber** Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

T A G E S O R D N U N G

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Gemeinderates vom 25.06.2025
2. Verlesung des Protokolls der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 26.06.2025 und Kenntnisnahme
3. Beschlussfassung des 1. Nachtragsvoranschlages 2025
4. Grundsatzbeschluss über den Verkauf von gemeindeeigenen Grundstücken in der Bürgergasse und Am Steinfeld
5. Beschlussfassung über den Beitritt zur Energiegemeinschaft Haag-Haidershofen eGen
6. Bericht über den aktuellen Stand der Kindergartenerweiterung und Vergabe von Gewerken
7. Bericht über die Installierung einer Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinkinder
8. Beschlussfassung über die Erhöhung von Elternbeiträgen (Busbeitrag) sowie neuer Tarife für Vermietung der gemeindeeigenen Bühne, Aushang von Plakaten und Verkauf Hausnummertafeln
9. Beschlussfassung betreffend Heizungsumstellung in der Sportanlage
10. Grundsatzbeschluss über den Ausbau der öffentlichen Wasserversorgung Richtung Unterernsthofen und Weindlau
11. Erneuerung des Pachtvertrages mit dem Stockschützenverein Ernsthofen - Beschlussfassung
12. Beschlussfassung über die Einführung einer neuen Straßenbezeichnungen in der Weindlau
13. Beschlussfassung über die Durchführung der Vermessungsurkunde GZ: 14987-A, der Vermessung Hainzl & Partner, 4320 Perg, betreffend § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz (Umspannwerkstraße)
14. Beschlussfassung über den Ankauf von neuen Spielgeräten für den Spielplatz im Dauerböckring
15. Beschlussfassung über die Projektumsetzung „digitale Verwaltung“ mit der Gemeindesoftware „GeOrg“
16. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse
17. Aktuelle Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung:

Personalangelegenheiten

Verlauf der Sitzung

Der Vorsitzende, Bürgermeister Karl Huber, begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates und die erschienenen Zuhörer. Er erklärt die Sitzung als öffentlich und stellt fest, dass die Mitglieder des Gemeinderates rechtzeitig zu dieser Sitzung eingeladen wurden und die Sitzung beschlussfähig ist.

Hierauf eröffnet der Vorsitzende die Sitzung.

TOP 1:

Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Gemeinderates vom 25.06.2025

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 2:

Verlesung des Protokolls der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 26.06.2025 und Kenntnisnahme

Der Bürgermeister erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses GR Josef Dolzer das Wort. Der Vorsitzende erläutert, dass am 26.06.2025 eine Kassenprüfung stattgefunden hat und bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfung zur Kenntnis.

Im Rahmen dieser Sitzung wurde der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlag besprochen und für in Ordnung befunden.

Die Überprüfung erfolgte stichprobenartig mittels Prüfcockpit.

**Da sonst nichts vorgebracht wird, wird der Prüfbericht zur Kenntnis genommen!
Einstimmig!**

TOP 3:

Beschlussfassung des 1. Nachtragsvoranschlages 2025

Bgm. Huber bespricht den vorliegenden Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2025. Die Änderungen betreffen hauptsächlich die Nichtinanspruchnahme der Bedarfszuweisungen II zur Liquiditätssteigerung des Haushaltes, der Anpassung der Bezüge und Gehälter, sowie die Mehreinnahmen an Kommunalsteuer durch Betriebsansiedelungen, sowie den Grundstücksverkauf von gemeindeeigenen Grundstücken zur Liquiditätssteigerung. Weiters waren aufgrund des Budgetbegleitgesetz 2025 Anpassungen bei den Einnahmen aus dem KIG 2025 notwendig.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden 1. NTVA 2025 beschließen.

Beschlussfassung:

einstimmig!

TOP 4:

Beschlussfassung über den Verkauf von gemeindeeigenen Grundstücken in der Bürgergasse und Am Steinfeld

VzBgm. Stefely berichtet, dass zu Beginn des Jahres Möglichkeiten zur Verbesserung der finanziellen Mittel der Gemeinde gesucht wurden. Es wurde die Möglichkeit betreffend Verkauf von gemeindeeigenen Baugrundstücken in Erwägung gezogen, mit dem Ergebnis, dass man zwei Grundstücke Am Steinfeld und ein Grundstück in der Bürgergasse verkaufen möchte. Der Grundstücksverkauf wurde öffentlich ausgeschrieben und es haben sich mehrere Interessenten gemeldet. Im LWE-Ausschuss wurde festgelegt, dass der Verkauf durch ein Rück- bzw. Vorkaufsrecht

für die Gemeinde abgesichert wird, falls innerhalb von fünf Jahren keine gültige Baubewilligung vorliegt, bzw. nach 7 Jahren noch nicht mit Bau begonnen worden ist.

Nach mehreren Verhandlungsgesprächen im Rahmen des LWE-Ausschusses sollen nachstehende Grundstücke bzw. Grundstücksteile verkauft werden:

Am Steinfeld:

Ein Grundstück im Ausmaß von 961 m² zu einem m²-Preis von € 130,00 an die Familie Wiesinger Alexander und Gabrielyan Lija, dzt. wohnhaft in St. Valentin.

Ein Grundstück im Ausmaß von 982 m² zu einem m²-Preis von € 130,00 an die Familie Hamdija Zulum, Am Steinfeld. Dieser möchte Garagen und Wohnungen errichten. Die Bebaubarkeit wird seitens der Fam. Zulum noch überprüft. Falls es hier zu keinem Vertragsabschluss kommt, kann das Grundstück anderweitig verkauft werden.

Burgergasse:

Ankauf eines drei Meter breiten Grundstücksstreifens entlang der östlichen Grundstücksgrenze der Fam. Leimlehner Johann, Burgergasse, und Zurechnung zum Grundstück Nr. 1983/8 der Fam. Leimlehner zu einem vereinbarten m² Preis in der Höhe von € 200,00, insgesamt 111 m².

Verkauf eines Grundstückes (lt. vorliegender Vermessungsentwurf) im Ausmaß von 919 m² (m²-Preis € 200,00) an die Familie Dr. Ram Rebecca und Planer Martin, Heiglstraße 9A.

1. Antrag VzBgm. Stefely:

Der Gemeinderat solle dem Verkauf einer Bauparzelle im Ausmaß von 961 m² an die Familie Wiesinger/Gabrielyan zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2. Antrag VzBgm. Stefely:

Der Gemeinderat solle dem Verkauf einer Bauparzelle im Ausmaß von 982 m² an die Zulum Hamdija zustimmen. Sofern dieser Verkauf nicht zustande kommt, solle der Gemeinderat dem Verkauf an einen anderen Bauwerber, der durch den LWE-Ausschuss vorgeschlagen wird, zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

3. Antrag VzBgm. Stefely:

Der Gemeinderat solle dem Verkauf einer Bauparzelle im Ausmaß von 919 m² an die Familie Ram Rebecca und Planer Martin zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

GR Johann Leimlehner hat während dieser Abstimmung den Sitzungssaal verlassen.

4. Antrag VzBgm. Stefely:

Der Gemeinderat solle dem Verkauf eines Grundstückstreifens im Ausmaß von 111 m² an die Familie Leimlehner Johann zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 5:

Beschlussfassung über den Beitritt zur Energiegemeinschaft Haag-Haidershofen eGen

Bgm. Huber berichtet, dass wir grundsätzlich schon Mitglied bei der Bürgerenergiegemeinschaft der Region Amstetten sind. Jetzt haben wir auch die Möglichkeit der Energiegemeinschaft Haag-Haidershofen beizutreten.

Vorteil: Ersparnis von 28 % der Netzkosten, da man sich auf derselben Ebene (Umspannwerk Ernsthofen) befindet. Dies ist ein wesentlicher Unterschied zur Bürgerenergiegemeinschaft Region Amstetten.

VzBgm. Emanuel Stefely erläutert, dass die Energiegemeinschaft Haag-Haidershofen eGen an die Gemeinde Ernsthofen herangetreten ist, ob diese an der Energiegemeinschaft teilnehmen möchte. Dazu ist der Erwerb von Anteilen an der Genossenschaft und ein einmaliger Verwaltungs-kostenbeitrag je Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet von 0,50 Euro erforderlich. Der Einzugsbereich der künftigen Energiegemeinschaft umfasst das Versorgungsgebiet der Umspannwerke Ernsthofen und Haag. Alle über die Umspannwerke versorgten Zählpunkte (Gemeinde, Private, Vereine, Landwirtschafts- und Wirtschaftsbetriebe) könnten an dieser Energiegemeinschaft teilnehmen und zum Energiepreis der Energiegemeinschaft Ökostrom beziehen oder zum vorgegebenen Tarif einspeisen. Die Strommenge, die über die Energiegemeinschaft bezogen wird, erhält auch Ermäßigungen bei Netznutzungsgebühren und es werden weder Elektrizitätsabgabe noch der EAG-Förderbetrag für die Strommengen als Nebenkosten verrechnet. Vorteil der von den Gemeinden geführten Energiegemeinschaft ist, dass der Strompreis stabil gehalten werden soll und von den Gemeinden bestimmt wird.

Konditionen:	Bezugstarif:	12 Cent je kWh excl. UST
	Einspeisetarif:	10 Cent je kWh excl. UST (Anlagen kleiner als 50 kWp) 9 Cent je kWh excl. UST (Anlagen größer als 50 kWp – Start ab Juni 2025)
	Mitgliedsbeitrag:	1,50 Euro pro Monat je Zählpunkt (Gesamt: 18 Euro pro Jahr je Zählpunkt)

Nach kurzer Diskussion wird vorgeschlagen, dass 100 Anteile zu einem Anteilspreis von jeweils 10 Euro an der Genossenschaft „Energiegemeinschaft Haag-Haidershofen eGen“ erworben werden. Der Verwaltungskostenbeitrag beträgt 0,50 Euro je Hauptwohnsitzer.

Ab 1. Juli können sich auch alle BürgerInnen bewerben und beitreten, im September soll eine Informationsveranstaltung für die BürgerInnen folgen.

Wichtig wäre, nicht nur PV-Anlagen Besitzer, sondern auch Verbraucher (z.B. ADEG-Markt, Wirte, etc.) zum Beitritt zu bewegen.

Wortmeldungen:

- gGR Schaurhofer führt aus, dass es verschiedene Energiegemeinschaften gibt, z.B.: E.GON, die Gemeinde Ernsthofen aber den Fokus auf die EEG Haag-Haidershofen legen will.
- Anfrage GR Himmelbauer: Was soll heute beschlossen werden? – VzBgm. Stefely: Dass die Gemeinde Ernsthofen 100 Anteile an der Genossenschaft erwirbt und den Verwaltungskostenbeitrag bezahlt, sodass die GemeindegewohnerInnen von Ernsthofen die Möglichkeit erhalten, der Energiegemeinschaft beizutreten.
- GR Hadrbolec Es gibt ja auch Energiegemeinschaften in St. Valentin. - VzBgm. Stefely erläutert, dass es die Energiegemeinschaft weixstrom gibt. Da dies eine private EEG ist, wird diese eher gewinnorientiert handeln. Die EEG Haag-Haidershofen ist auf alle Fälle gemeinnützig!
- GR Dolzer: Dzt. ist die Gemeinde mit fünf Zählpunkten bei der Energiegemeinschaft Amstetten, was ist jetzt angedacht? – VzBgm. Stefely: Es gilt zu evaluieren, welche Zählpunkte verbrauchen wieviel Strom, wo wird Strom eingespeist, danach wird eine Entscheidung getroffen, wie die Gemeinde weiter vorgehen wird.

Antrag des VzBgm. Stefely:

Der Gemeinderat möge beschließen, den Bürgermeister zu beauftragen, 100 Anteile zu einem Anteilspreis von jeweils € 10,00 an der Genossenschaft „Energiegemeinschaft Haag-Haidershofen eGen“ zu erwerben und den Verwaltungskostenbeitrag von € 0,50 je Hauptwohnsitzer zu akzeptieren.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 6:

Bericht über den aktuellen Stand der Kindergartenerweiterung u. Vergabe von Gewerken

Bgm. Huber berichtet, dass es jetzt mit den Bauarbeiten in das Finale geht. VzBgm. Stefely ergänzt, dass der Bodenleger fertig ist, die Möbel bereits montiert werden, der Fliesenleger fast fertig ist und auch der Elektriker in Kürze die Arbeiten abschließen kann. Das Portal zum Übergang zum Neubau soll in der nächsten Woche kommen, damit das Gebäude dann auch durchgängig geschlossen ist.

Weiters wird in den nächsten zwei Wochen das „Atelier“ errichtet und mit der Außengestaltung begonnen. In dieser Woche findet auch der Heizungstausch statt. Die Übersiedelung von den zwei Provisorien soll in der zweiten Augusthälfte vorgenommen werden, sowie Grundreinigung und diverse Ausbesserungsarbeiten.

Eine Eröffnungsfeier ist erst für nächstes Jahr geplant, da die Planungsarbeiten der Feier größtenteils vom Kindergartenpersonal übernommen werden, und diese zum Kindergartenbeginn 2025/26 mit der Eingewöhnung im neuen Haus und vor allem der neuen Kinder, anderweitig beschäftigt sind.

Vergabe Gewerke:

Seit der letzten Gemeinderatssitzung am 25. März 2025, mussten mehrere Gewerke im Gremium der Kindergartenbaubesprechungen verhandelt bzw. vergeben werden, bzw. wurde in den stattgefundenen Gemeindevorstandssitzungen die Gewerke vorab vergeben:

Es sind die folgenden 6 Gewerke zu vergeben:

1. Gewerk Bautischlerarbeiten (LV April 2025)

Von 5 angeschriebenen Firmen haben 3 Firmen Angebote abgegeben

Es liegen 3 Anbieter vor:

- Lanzinger Martin, Hummelweg 9, 3313 Wallsee
- Josef Halbmayr e.U., Hochbruck 7, 3361 Aschbach
- Ehebruster Franz, Wachtberg 3, 3365 Allhartsberg

Nicht abgegeben: Tischlerei Wallner GmbH (St. Pantaleon), Kaun GmbH (St. Florian)

Angebotspreise – nach Bestbieter gereiht:

- | | |
|---|---------------------|
| 1. Lanzinger Martin , Hummelweg 9, 3313 Wallsee | |
| Nachverhandlung, geprüfte Angebotssumme netto | 37.908,50 € |
| -3 % NL, -3 % Skonto | <u>- 2.240,39 €</u> |
| | 35.668,11 € |
|
 | |
| 2. Josef Halbmayr e.U. , Hochbruck 7, 3361 Aschbach | |
| keine Nachverhandlung, geprüfte Angebotssumme netto | 41.437,50 € |
|
 | |
| 3. Ehebruster Franz , Wachtberg 3, 3365 Allhartsberg | |
| keine Nachverhandlung, geprüfte Angebotssumme netto | 44.863,55 € |

Geschätzte Kosten: 30.903,00 €

2. Gewerk Fliesenleger (LV April 2025):

Von 5 angeschriebenen Firmen haben 5 Firmen Angebote abgegeben

Es liegen 5 Anbieter vor:

- Wohnkeramik Seyrlehner GmbH, Holz 34, 4441 Behamberg
- Sigmund GmbH, Klamer Straße 5, 4323 Münzbach
- Fuchsberger GmbH, Südländstraße 4, 3362 Amstetten-Mauer
- Oberlininger GmbH, August Moser Str. 1, 4400 Steyr
- Hirtl & Bauernfeind, Daimler Straße 3, 4310 Mauthausen

Angebotspreise – nach Bestbieter gereiht:

- | | |
|--|---------------------|
| 1. Wohnkeramik Seyrlehner , Holz 34, 4441 Behamberg | |
| Nachverhandlung, geprüfte Angebotssumme netto | 28.073,20 € |
| -2 % NL, -3 % Skonto | <u>- 1.386,82 €</u> |
| | 26.686,38 € |
|
 | |
| 2. Sigmund GmbH , Klamer Straße 5, 4323 Münzbach | |
| Nachverhandlung, geprüfte Angebotssumme netto | 33.221,00 € |
| -5 % NL, -3% Skonto | <u>- 2.607,85 €</u> |
| | 30.613,15 € |

3. Fuchsberger GmbH , Südlandstraße 4, 3362 Amstetten-Mauer	
Nachverhandlung, geprüfte Angebotssumme netto	33.221,00 €
-3 % NL, -3% Skonto	- 2.001,13 €
	31.858,87 €
4. Oberlininger GmbH , August Moser Str. 1, 4400 Steyr	
keine Nachverhandlung, geprüfte Angebotssumme netto	34.873,00 €
5. Hirtl & Bauernfeind , Daimler Straße 3, 4310 Mauthausen	
keine Nachverhandlung, geprüfte Angebotssumme netto	34.882,00 €
Geschätzte Kosten:	35.833,00 €

3. Gewerk Trockenbauarbeiten (LV April 2025):

Von 6 angeschriebenen Firmen haben 6 Firmen Angebote abgegeben

Es liegen 6 Anbieter vor:

- Activ Trockenbau KG, Leo-Fallstraße 11a/9, 4050 Traun
- INB Innenbau Technik GmbH, Hörsdorf 36, 3240 Mank
- Wehrl Innenausbau GmbH, Ehrenfellnerstraße 4, 4060 Leonding
- Willich TB GmbH, Handelsring 11, 4481 Asten
- Mayr-Innenausbau, Kroisbachstraße 1, 4493 Wolfers
- TBS Trockenbausysteme e.U., Weingartenstraße 34, 4100 Ottensheim

Angebotspreise – nach Bestbieter gereiht:

1. Activ Trockenbau KG , Leo-Fallstraße 11a/9, 4050 Traun	
Nachverhandlung, geprüfte Angebotssumme netto	78.088,10 €
-3 % NL, -3 % Skonto	- 4.615,01 €
	73.473,09 €
2. INB Innenbau Technik GmbH , Hörsdorf 36, 3240 Mank	
keine Nachverhandlung, geprüfte Angebotssumme netto	88.014,68 €
3. Wehrl Innenausbau GmbH , Ehrenfellnerstraße 4, 4060 Leonding	
keine Nachverhandlung, geprüfte Angebotssumme netto	89.570,48 €
4. Willich TB GmbH , Handelsring 11, 4481 Asten	
keine Nachverhandlung, geprüfte Angebotssumme netto	89.816,81 €
5. Mayr-Innenausbau , Kroisbachstraße 1, 4493 Wolfers	
keine Nachverhandlung, geprüfte Angebotssumme netto	90.288,40 €
6. TBS Trockenbausysteme e.U. , Weingartenstraße 34, 4100 Ottensheim	
keine Nachverhandlung, geprüfte Angebotssumme netto	93.711,10 €

Geschätzte Kosten: 100.734,00 €

4. Gewerk Sonnenschutz (LV April 2025):

Von 6 angeschriebenen Firmen haben 4 Firmen Angebote abgegeben

Es liegen 4 Anbieter vor:

- Hella Sonnen- und Wetterschutztechnik GmbH, Mariazeller Straße 33, 3100 St. Pölten
- Kaun GmbH, Wiener Straße 24, 4490 St. Florian
- Klotzner Vertriebs GmbH / Valetta, Salzburger Straße 199, 4030 Linz
- KOS Sonnenschutz u. Raumausstattung GesmbH, Schillerstraße 51, 4020 Linz

Nicht abgegeben: Dolenz Sonnenschutz Schwaighofer (Scharten), Grabmann Bauservice (Mettensdorf)

Angebotspreise – nach Bestbieter gereiht:

1. **Hella Sonnen- und Wetterschutztechnik GmbH**, Mariazeller Straße 33, 3100 St. Pölten
Nachverhandlung, geprüfte Angebotssumme netto 42.985,98 €
-3 % NL, -3 % Skonto - 2.540,47 €
40.445,51 €
2. **Kaun GmbH**, Wiener Straße 24, 4490 St. Florian
Nachverhandlung, geprüfte Angebotssumme netto 43.804,70 €
-3% Skonto - 1314,14 €
42.490,56 €
3. **Klotzner Vertriebs GmbH / Valetta**, Salzburger Straße 199, 4030 Linz
keine Nachverhandlung, geprüfte Angebotssumme netto 44.758,90 €
4. **KOS-Sonnenschutz u. Raumausstattung GesmbH**, Schillerstraße 51, 4020 Linz
keine Nachverhandlung, geprüfte Angebotssumme netto 46.390,00 €

Geschätzte Kosten: 41.957,00 €

5. Gewerk Leichtmetallarbeiten (LV Mai 2025):

Von 7 angeschriebenen Firmen haben 3 Firmen Angebote abgegeben

Es liegen 3 Anbieter vor:

- Payreder Metallbau, Kramelsbergstraße 9, 4320 Perg
- Metabau, DI Baumgartner GmbH, Hart-Gewerbestraße 1, 3304 St. Georgen am Ybbsfelde
- CE Montage (LM-Arbeiten), Eiffelstraße 1, 4300 St. Valentin

Nicht abgegeben: Mittermair Metallbau (Amstetten), Brüder Riegler GmbH (Enns), Metallbau Federer GmbH & Co KG (Ramingdorf), SAM Schweissausbildung_Abel Markus (St. Valentin)

Angebotspreise – nach Bestbieter gereiht:

1. **Payreder Metallbau**, Kramelsbergstraße 9, 4320 Perg
Nachverhandlung, geprüfte Angebotssumme netto 55.908,59 €
-3 % Skonto - 1.677,26 €
54.231,33 €
- 2.
3. **Metabau, DI Baumgartner GmbH**, Hart-Gewerbestraße 1, 3304 St. Georgen am Ybbsfelde
Nachverhandlung, geprüfte Angebotssumme netto 59.365,90 €
-3% NL, -3% Skonto - 3.508,53 €
55.857,27 €

4. **CE-Montage (LM-Arbeiten)**, Eiffelstraße 1, 4300 St. Valentin
keine Nachverhandlung, geprüfte Angebotssumme netto 63.831,00 €

Geschätzte Kosten (Leichtmetall, Bauschlosser, Glaser): 142.576,00 € (Bauschlosserarbeiten und Glaserarbeiten waren hier inkludiert)

6. Gewerk Bauschlosserarbeiten (LV Juni 2025):

Von 7 angeschriebenen Firmen haben 2 Firmen Angebote abgegeben

Es liegen 2 Anbieter vor:

- Johannes Höfler Metalltechnik, Schulgasse 3, 3353 Seitenstetten
- Payreder Metallbau, Kramelsbergstraße 9, 4320 Perg

Nicht abgegeben: SAM Schweissausbildung_Abel Markus (St. Valentin), Mittermair Metallbau GmbH & Co KG (3300 Amstetten), Seyr Metalltechnik und Design GmbH (Schwertberg), Metallbau – DI Baumgartner GmbH (St. Georgen am Ybbsfelde), Riegler Metallbau GmbH (Steyr)

Angebotspreise – nach Bestbieter gereiht:

- | | |
|---|---------------------|
| 1. Johannes Höfler , Schulgasse 3, 3353 Seitenstetten | |
| Nachverhandlung, geprüfte Angebotssumme netto | 78.844,12 € |
| -4 % NL, -3 % Skonto | <u>- 5.424,47 €</u> |
| | 73.419,65 € |
|
2. Payreder Metallbau , Kramelsbergstraße 9, 4320 Perg | |
| keine Nachverhandlung, geprüfte Angebotssumme netto | 95.328,48 € |
-

7. Gewerk Glaserarbeiten (LV Juni 2025):

Von 5 angeschriebenen Firmen haben 3 Firmen Angebote abgegeben

Es liegen 3 Anbieter vor:

- Glas Wiesbauer GmbH & Co KG, Freistädter Straße 5, 4310 Mauthausen
- Glas Berger GmbH, Sonnenstraße 26, 3322 Viehdorf
- Ertl Glas AG, Franz-Kollmann-Straße 3, 3300 Amstetten

Nicht abgegeben: Fuchs Glas Technik Gesellschaft m.b.H. (St. Valentin), Glas Keferböck (Weistrach)

Angebotspreise – nach Bestbieter gereiht:

- | | |
|---|--------------------|
| 1. Glas Wiesbauer GmbH & Co KG , Freistädter Straße 5, 4310 Mauthausen | |
| Nachverhandlung, geprüfte Angebotssumme netto | 17.587,88 € |
| -2 % NL, -2 % Skonto | <u>- 696,48 €</u> |
| | 16.897,40 € |
|
2. Glas Berger GmbH , Sonnenstraße 26, 3322 Viehdorf | |
| Geprüfte Angebotssumme netto | 17.833,49 € |

3. Ertl Glas AG , Franz-Kollmann-Straße 3, 3300 Amstetten	
Nachverhandlung, geprüfte Angebotssumme netto	18.265,00 €
-3 % NL, -3 % Skonto	- 1.079,46 €
	17.185,54 €

Alle Preise netto!

Rückfrage GR Dolzer, ob der Bestbieter auch immer der Billigstbieter war – Antwort VzBgm. Stefely – Ja.

Antrag des Gemeindevorstands: Der Gemeinderat möge die vorher besprochenen Gewerke

- Trockenbau
- Sonnenschutz
- Fliesenleger
- Bautischler
- Leichtmetallarbeiten
- Bauschlosser
- Glaser

an die oben genannten Bestbieter vergeben.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Beschlussfassung:

einstimmig!

TOP 7:

Bericht über die Installierung einer Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinkinder

Bgm. Huber berichtet, vom aktuellen Stand zur Eröffnung der neuen TBE. Das ursprünglich große Interesse, dass an einer solchen Einrichtung verspürt wurde, ist nach den ersten Erhebungen nicht allzu groß. Trotzdem musste schon Personal aufgenommen werden, damit man auch rechtzeitig starten könnte. Mit der zukünftigen Leiterin der TBE, Frau Ines Wegerer wurden die ersten Erhebungen durchgeführt und bereits eine erste Informationsveranstaltung für die Eltern abgehalten.

VzBgm. Stefely berichtet, dass Fr. Wegerer den Eltern bei der Infoveranstaltung, die Räumlichkeiten, das Betreuungspersonal, den Tagesablauf in einer TBE, die Eingewöhnung, etc. nähergebracht hat. Es waren 20 interessierte Eltern anwesend. Es wurde das Anmeldeformular mit Bedarfserhebung übergeben. Auf Basis dieses Erhebungsbogen kann erst der tatsächliche Bedarf und die Öffnungszeiten geplant werden.

Die TBE ist für 15 Kinder genehmigt, aufgrund des derzeit geplanten Personals (1 Kindergartenpädagogin und eine Kinderbetreuerin) können wir im ersten Schritt 10 Kinder aufnehmen. Es können Kinder ab dem 11. Lebensmonaten bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres aufgenommen werden.

AL Bauer ergänzt, dass die Förderungen des Landes auch bei geringer Kinderzahl lukriert werden können, der Förderbetrag wird jedoch zur maximalen Auslastung anteilig ausbezahlt.

Zu den Kosten: von 07:00 bis 13:00 Uhr ist die TBE kostenlos, Zeiten vor 07:00 Uhr und nach 13:00 Uhr werden nach den Tarifen des NÖ Kindergartengesetz 2006 abgerechnet.

TOP 8:

Beschlussfassung über die Erhöhung von Elternbeiträgen (Busbeitrag) sowie neuer Tarife für Vermietung der gemeindeeigenen Bühne, Aushang von Plakaten und Verkauf Hausnummerntafeln

Bgm. Huber erläutert die nachstehenden Beiträge:

Der **Bastelbeitrag im Kindergarten** beträgt derzeit € 70,00 pro Semester (seit Sept. 2023). Es wird vorgeschlagen, dass dieser bis auf weiteres gleichbleibt (weitere Beratung wird an den Familienausschuss übergeben).

Der **Elternbeitrag zum Kindergartentransport** beträgt derzeit € 30,00 pro Monat, für jedes weitere Kind € 15,00, es soll ab September 2025 eine Erhöhung auf € 35,00 pro Kind und Monat erfolgen, für ein zweites bzw. jedes weitere Kind sollen € 17,50 pro Monat zur Verrechnung kommen.

Vermietung der gemeindeeigenen Bühne:

Dzt. € 2,00 pro m² für ErnthofnerInnen und € 3,00 pro m² für ortsfremde Vereine/Personen. Diese Tarife sind seit mindestens 30 Jahren gleichgeblieben.

Vorschlag durch den Gemeindevorstand: Ab sofort ein m² Preis in der Höhe von € 3,00 für Ernthofner Vereine und Privatpersonen. Für Auswärtige soll ab sofort ein m²-Preis in der Höhe von € 6,00/m², zusätzlich eine Manipulationsgebühr in der Höhe von € 100,00, zur Verrechnung kommen.

Beitrag für den Aushang von Plakaten: dzt. € 2,00/Plakate soll auf € 3,00/Plakat erhöht werden (für Ernthofner ist der Aushang von Plakaten gratis)

Für den Ankauf einer **Hausnummerntafel** werden seit Jahrzehnten € 10,90 verrechnet, dieser Beitrag soll ab sofort auf € 30,00 erhöht werden.

Antrag des Gemeindevorstands: Der Gemeinderat möge die neuen Tarife beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 9:

Beschlussfassung betreffend Heizungsumstellung in der Sportanlage

Bgm. Huber bespricht, dass die Heizungsumstellung in der Sportanlage aufgrund des Alters der alten Heizung (33 Jahre) dringend notwendig ist. Es wird auf eine Pellets Anlage umgerüstet. Die Angebote enthalten die Heizungsanlage, Heizungszubehör, etc. und Montage

Es liegen die 3 folgenden Angebote vor (Reihung nach Bestbieter):

1. **Fa. Raindl**, Westbahnstraße 104, 4300 St. Valentin
inkl. Rabatt 5 % netto 48.722,86 € brutto **58.467,43 €**
2. **Fa. Spannbauer**, Bruckfeldstraße 5, 4300 St. Valentin
inkl. Nachlass netto 19208,49 € brutto **59.050,19 €**

3. **Fa. R&S Installations GmbH**, Wachtberg 26, 4441 Behamberg
netto 53.801,31 € brutto **64.561,57 €**

Alle Preise verstehen sich ohne Elektrikerarbeiten und ohne notwendiger Kaminsanierung.

Antrag des Gemeindevorstands: Der Gemeinderat möge beschließen, den Auftrag an die Fa. Raindl zur Errichtung einer Pelletsheizung zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10:

Grundsatzbeschluss über den Ausbau der Wasserleitung nach Unterernsthofen und Weindlau

Bgm. berichtet, dass Mitte Juni eine Informationsveranstaltung für die BürgerInnen von Aigenfließen, Loderleiten und Weindlau stattgefunden hat. Die Anwesenheit von ca. 1/3 der Eingeladenen und der Abnahmewille von Wasser war sehr enttäuschend.

Bgm. Huber schlägt vor, vorerst einmal den Ausbau Richtung Unterernsthofen (Auflassung des Werksbrunnens der APG und Übernahme der Wassergenossenschaft Unterernsthofen) und Richtung Weindlau (Erschließung des neuen Baulandes) auszubauen und diesbezüglich einen Grundsatzbeschluss zu fassen.

Zeitplan: Derzeit wird das Einreichprojekt erstellt, um die wasserrechtliche Bewilligung zu bekommen. Baubeginn könnte im Frühjahr 2026 sein.

Diesbezüglich werden auch gerade Verhandlungen mit der Fa. Magenta geführt, um mögliche Synergien bei der Mitverlegung zu finden, damit der Breitbandausbau auch Richtung Weindlau vorangetrieben wird.

Antrag des Gemeindevorstands: Der Gemeinderat möge einen Grundsatzbeschluss für die Erweiterung der Ortswasserleitung Richtung Unterernsthofen und Richtung Weindlau fassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11:

Erneuerung des Pachtvertrages mit dem Stockschützenverein Ernsthofen - Beschlussfassung

VzBgm. Stefely berichtet, dass die Geschichte zur Erneuerung des Pachtvertrages mit dem ESV schon eine Längere ist, und es noch einmal ein Gespräch mit den Vertretern des ESV gegeben hat, und es nochmals geringfügige Abweichungen zum letzten Vorschlag des neuen Vertrages gegeben hat.

Zur Abänderung des Vertrages kam es, da die Mieten, die vom ESV an die Veranstalter in den letzten Jahren verrechnet wurden, stark gestiegen sind.

VzBgm. Stefely verliest die Eckdaten des neuen Pachtvertrages. Es werden künftig € 125,00 pro Tag (egal ob Aufbau oder Veranstaltungstag) verrechnet (inkl. vereinseigenes Equipment des ESV, wie Schankanlage, fahrbares Gerüst, Vereinsraum und Garage). Für Gemeindeveranstaltung steht die Halle kostenfrei an zwei Tagen, zusätzliche zwei 2 Tage in einem Karnevals Jahr, zur Verfügung. Alle Beträge sind VPI angepasst. Die Betriebskosten werden an die Veranstalter gesondert verrechnet.

Mit den Verantwortlichen des ESV wurde vereinbart, dass ab jetzt wieder eine gute Zusammenarbeit im Vordergrund stehen sollte.

Antrag des Gemeindevorstands:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Vertrag beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

19 Stimmen dafür

Stimmenthaltung (Manuel Langweil)

TOP 12:

Beschlussfassung über die Einführung einer neuen Straßenbezeichnungen in der Weindlau

Bgm. Huber berichtet, dass man in der Weindlau aufgrund von Grundstücksteilungen, die man vor ca. 30 Jahren noch nicht bedacht hatte, zu einem Engpass bei der Hausnummerierung kommt.

Durch die neue BO-Widmung bei den Liegenschaften Weindlau 1 – 4 sind ab sofort 8 Baugrundstücke vorhanden, aber keine weiteren Hausnummern mehr frei (nächste Hausnummer 5 = Liegenschaft Stephlbauer). Deshalb wurde ein neues Konzept ausgearbeitet: Die Hausnummern Weindlau 1 – 4 sollen aufgelassen werden, dafür soll eine neue Straßenbezeichnung, mit den Hausnummern 1 – 8, festgelegt werden.

Weiters gibt es auch keine freien Hausnummern für die neuen Baugrundstücke, die durch die Gemeinde verkauft werden, und es fehlen auch Hausnummern für weitere freie Grundstücke, die bereits jetzt Bauland sind. Deshalb soll auch hier die neue Straßenbezeichnung eingeführt werden

Vorschlag des Gemeindevorstandes. Für die vorstehend genannten Baugrundstücke soll eine neue Straßenbezeichnung beschlossen werden, die auf „Obere Weindlau“ lauten soll.

Antrag des Gemeindevorstands:

Der Gemeinderat möge die Abänderung der Straßenbezeichnungen der vorgenannten Grundstücke auf „Obere Weindlau“ beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 13:

Beschlussfassung über die Durchführung der Vermessungsurkunde GZ: 14987, der Vermessung Hainzl & Partner, 4320 Perg, betreffend § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz (Umspannwerkstraße)

Sachverhalt:

Bgm. Huber erläutert die Vermessungsurkunde GZ: 14987-A vom 01.04.2025 der Vermessung Hainzl & Partner, 4320 Perg, betreffend Vermessung der Umspannwerkstraße gem. § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge der vorliegenden Vermessungsurkunde GZ: 14987-A zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 14:

Beschlussfassung über den Ankauf von neuen Spielgeräten für den Spielplatz im Dauerböckring

Es liegen 2 Angebote vor:

Im Angebot enthalten: Einzelschaukel mit Kleinkindsitz, Zweifelschaukel, Zweiturmanalage mit Dächern und Kettenbrücke, Spielturm Kleinkind, Anbaurutsche, Fallschutz und Montage

Fa. Haunschmied:	gesamt (inkl. Montage)	brutto	30.750,24 €
------------------	------------------------	--------	-------------

Die Spielplatzbauer GmbH:	gesamt (inkl. Montage)	brutto	30.780,00 €
---------------------------	------------------------	--------	-------------

Da aber auch für den Kindergarten gerade neuen Spielgeräte ausgeschrieben werden, möchte man durch Synergieeffekte bessere Preise erzielen und die vorgenannten Angebote noch einmal überprüfen lassen.

Antrag des Gemeindevorstands:

Der Gemeinderat möge einen Grundsatzbeschluss für die Erneuerung des Spielplatzes im Dauerböckring, aufgrund der vorliegenden Angebote, fassen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 15:

Beschlussfassung über die Projektumsetzung „digitale Verwaltung“ mit der Gemeindesoftware „GeOrg“

Bgm. Huber berichtet, dass man, um sich für die künftigen digitalen Herausforderungen in der Gemeindeverwaltung zu wappnen, soll das Gemeindeamt Schritt für Schritt weiter digitalisiert werden.

Dazu soll das Projekt mit der Fa. Comm-Unity, Digitalisierung auf dem Gemeindeamt, umgesetzt werden.

Das Projekt ist unterteilt in 2 Phasen:

Projektphase 1: Papierloses Büro – Elektronischer Posteingang – ER Cockpit
Projektphase 2: Strukturierter elektronischer Akt – vom Archiv zur Verarbeitung

Folgendes Angebot liegt vor:

Projektphase 1 (2025)	4.767,20 €
Projektphase 2 (2026)	6.900,40 €

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge das Projekt Digitale Gemeindeverwaltung Projektphase 1 und 2 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 16:

Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse

Bauausschuss:

Der Vorsitzende gGR Franz Schwödianer berichtet, dass viele Themen des Bauausschusses schon in der heutigen Sitzung behandelt wurden. Weitere Themen:

- Hochbehälter – Wasserschaden ist abgeschlossen, IDM wird eingebaut
- Lokalausgang: Wassereinritt in Postverteilerzentrum Aigenfließen wurde mit Straßenmeisterei Haag abgeklärt
- Weinzierl Straßenumlegung und neue Brücke soll noch im Herbst erfolgen
- Info von LWE-Ausschuss an Bauausschuss: Neugestaltung der Parkplätze in der Kirchenallee – Kostenvoranschlag liegt vor
- Kimeswenger Susanne: Idee einer Elternhaltestellen (Parkplatz in der Kirchenallee mitdenken). Bgm. Huber ergänzt, dass dann die Eltern gemeinsam mit den Kindern über den Ortsplatz gehen würden und somit auch eine Bewusstseinsbildung in Richtung Gemeinde/Ortsplatz entstehen sollte.

SKKS-Ausschuss:

Der Vorsitzende gGR Manuel Langweil berichtet:

- Wings for Life Run – Dank an alle Helfer, 250 Teilnehmer, Termin im nächsten: 10. Mai 2026
- Beachvolleyballplatz – Dank an SPÖ - vollständig hergerichtet

- Aufgrund des neuen Teams im SKKS-Ausschuss geht es derzeit um Themenfindung – ev. Vereinsabend in Kombination mit der nächsten Veranstaltungskalendersitzung
- Gaßner Manfred: Dem Wunsch nach einer Dusche beim Beachvolleyballplatz wird derzeit so nachgekommen, dass im Rahmen der Platzbewässerung der Sportanlage ein Schlauch mitverlegt wurde. Man könnte dann auch eine Hundetränke, etc. andenken.

Familien und Sozialausschuss:

Die Vorsitzende gGR Daniela Loderer berichtet:

- Ferienspiele, 4 Tage sind schon voll, einige Vereine haben heuer kein Angebot – nächstes Jahr bessere Abstimmung mit den Vereinen

Umweltausschusssitzung:

Der Vorsitzende gGR Johann Schaurhofer berichtet:

- Dzt. finden die Brunnenuntersuchungen mit der Wasserschutzwacht/Weixlbaum Adi statt
- Magenta-Besprechung: lt. Hrn. Münzner ist ein Drittel des Ausbaugebietes bereits ausgebaut, alle notwendigen Verträge sind vorhanden (APG und ÖBB), sodass das Ortsgebiet von Ernsthofen bis zum 2. Quartal 2026 vollständig ausgebaut sein soll
- Raus aus ÖL – dzt. keine Förderung außer Eigenheimsanierung (auch PV-Anlagen) – Hinweis in Gemeindeinformation
- PV-Anlage am Kindergarten: 120 kWp geplant, keine Einspeisebegrenzung seitens der Netz NÖ
- PV-Anlage auf Kläranlage ist für 2026 geplant
- Digitalisierung: die drei angebotenen Kurse wurden mäßig besucht, verdichtende Folgekurse können angeboten werden
- Eventuell Präsentation der Ausschüsse beim Genussmarkt im Mai 2026
- Bienenvortrag sowie Kräuter und Pflanzen durch Weixlbaum Andrea
- Energiebericht wird für Herbst zugesagt

GR Susanne Kimeswenger berichtet weiter:

- Mobilität: Radreparaturtag ist für nächstes Jahr im Frühjahr geplant
- Europäische Mobilitätswoche im September: in dieser Woche soll aufs Auto verzichtet werden – Hinweis in Gemeindeinformation
- Blühende Straßenaktion – vor der Volksschule – ev. am Kindergartenparkplatz mit Permanentfarben
- Niederösterreich radelt – BürgerInnen informieren
- NÖ Gemeindechallenge 2025 startet – allgemein ist die Gemeinde Ernsthofen angemeldet – Information an BürgerInnen
- Bewusstseinsbildende Plakate wurden von der Gemeinde aufgehängt.

GR Johann Leimlehner- AK Homepage:

Homepage: Barrierefreiheit wird vom GDA heuer noch umgesetzt, generell soll die Homepage komplett neu aufgebaut werden.

VzBgm. Manfred Gaßner - AK Barrierefreiheit:

Personenkreis ist fix. Voraussichtlicher Termin letzte Juliwoche

VzBgm. Emanuel Stefely - LWE-Ausschuss:

Aktuelle Themen:

- Kirchenplatz – Parkplatzgestaltung
- Verkauf der Grundstücke in der Weindlau

TOP 17:

Aktuelle Anfragen

VzBgm. Manfred Gaßner

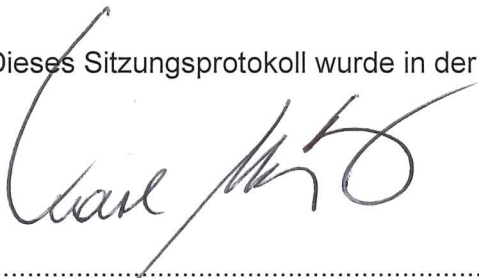
- Postzustellung funktioniert nicht, max. einmal die Woche, Beschwerde bei der Post durch AL Bauer ist erfolgt
- Betreffend PV-Anlage Wendtner: Beschwerden von verschiedenen Personen

GR Gerstmayr Michael:

Wasserbecken am Ortsplatz - Schaut nicht schön aus!

Abschließend dankt der Bürgermeister allen Gemeinderätinnen für ihr Erscheinen und ihre Mitarbeit und schließt die öffentliche Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung vom 25.09.2025 genehmigt.



.....
Bürgermeister Karl Huber



.....
Schriftführerin Edith Bauer



.....
VzBgm. Emanuel Stefely



.....
VzBgm. Manfred Gassner



.....
GR Michael Gerstmayr